

Teckel meistern Anforderungen

Bei einer erschwerten Begleithundeprüfung haben sechs Hunde bestens abgeschnitten

Lüneburg. Bei der Lüneburger Gruppe im Deutschen Teckelklub (DTK) traten jetzt sieben Hunde mit ihren Haltern zu einer erschwerten Begleithundeprüfung auf dem Gelände des Polizeihundevereins Lüneburg an. Sie setzt sich aus drei Teilen zusammen: erschwerter Gehorsam, Suchen einer Fremdspur und Bringen. So müssen die Hunde unter anderem im Auto unter Ablenkung warten, an der Leine eine Spurensuche bewältigen



Manfred Miethe mit Lotta, Eva Bartłomiejuk mit Alice, Julia Doeblner mit Polly, Birgit Dörr mit Viete, Prüfungsrichterin Marianne Wein-Gysae, Heidemarie Borth mit Piko (Hund nicht mit auf dem Foto), Prüfungsleiter Werner Zeletzki, Adolf Beder mit Linus und Florian von Stern mit Athos. Foto: nh

und einen abgelegten Gegenstand zu seinem Herrchen oder Frauchen bringen. Meistert der Teckel alle drei Prüfungen, erhält er das Leistungszeichen G.

Marianne Wein-Gysae als Richterin lobte den besonders guten Ausbildungsstand der Teckel, darüber freuten sich die Hundeführer und der Ausbilder

Werner Zeletzki. Sechs Hundführer haben die Prüfung im 1. Preis bestanden. Der Dank der Organisatoren galt den vielen Helfern und dem Polizeihundeverein. lz

INHALT

Teckel mit Bestnoten

Sechs Hunde schneiden bei schwerer Prüfung hervorragend ab

6

